



**Der 1. Preis in der Kategorie Konzern geht an:  
die Continental AG**

Mit ihrem Traineeprogramm für internationale Fachkräfte des Technologiezentrums der Abteilung Forschung, Entwicklung, Reifen in Hannover werden jährlich 24 Hochschulabsolventen äußerst erfolgreich in das Unternehmen eingegliedert.

Im Ergebnis hat dies dazu geführt, dass seit dem Jahr 2000 in diesem Bereich über zwei Drittel aller Trainees aus dem Ausland rekrutiert werden. Aktuell sind Mitarbeiter aus 56 Nationen im Technologiezentrum tätig.

Besonders hervorzuheben sind nachfolgende Kriterien:

- § Frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Trainees direkt nach deren Zusage,
- § Intensive Betreuung im Vorfeld durch umfassende Hilfestellungen, z. B. bei Visa-Angelegenheiten, Wohnungssuche, etc.
- § Integration in das bestehende Netzwerk von Mitarbeitern mit gleichem kulturellen Hintergrund,



## WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

- § Implementierung einer ständig aktualisierten „lebenden“ digitalen Informationsplattform zur Erleichterung der Integration, die von allen Trainees fortlaufend gepflegt wird,
- § Feste Eingliederung des Trainee-Programms in die innerbetrieblichen Abläufe und Prozesse,
- § Steuerung der Projekteinsätze und wesentlicher Programmpunkte durch die Trainees selbst
- § Implementierung eines Buddy-Konzepts und eines besonderen Mentorensystems,

Durch die Implementierung dieses attraktiven und höchst professionellen Trainee-Programmes für internationale Fachkräfte wird nicht nur ein Anreiz zur Fortbildung in Deutschland geschaffen. Vielmehr wird durch den jährlichen Turnus eine hohe Nachhaltigkeit begründet und die Chance geschaffen, diese Fachkräfte langfristig an das Unternehmen zu binden.

Darüber hinaus hat das Trainee-Programm nach Angaben der Beteiligten auch die Kultur in der Abteilung Forschung und Entwicklung nachhaltig positiv verändert, so dass das sprichwörtliche „Anderssein“ als große Bereicherung empfunden wird.

Es handelt sich somit um eine win-win-Situation mit Vorbildcharakter.